

Dr. Werner Veith zum Nachfolger von Wilhelm Schulze gewählt

Direktor der Ketteler-Stiftung durch Weihbischof Neymeyr im Kuratorium verabschiedet

Mainz. Bei der Frühjahrssitzung des Kuratoriums der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung am Montag, 5. Mai im Bischof-Stohr-Haus in Mainz-Bretzenheim wurde Stiftungsdirektor Wilhelm Schulze (79) nach 14 Jahren aus seinem Amt verabschiedet. Unter Leitung des Kuratoriumsvorsitzenden, Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr, wurde der frühere Direktor des Caritasverbandes Darmstadt, Dr. Werner Veith (65), von den Mitgliedern des Gremiums einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Neymeyr dankte Schulze für sein großes Engagement und die sehr erfolgreiche Arbeit für die Caritas-Stiftung des Bistums Mainz. Er zitierte eine Passage aus der Ansprache von Bischof Karl Lehmann bei der Gründung der Stiftung am 1. September 2000, in der es heißt: „In der Verbindung von Seelsorge, tätiger Nächstenliebe und zeitgemäßer Sozialpolitik hat der Mainzer Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler der Caritas im Bistum Mainz ein bleibendes herausforderndes Beispiel gegeben.“

Schulze habe dieses Anliegen des Bischofs hervorragend umgesetzt, lobte Neymeyr und stellte fest: „Das damalige Pflänzchen hat sich zu einem großen Beet entwickelt.“ Dazu verwies er darauf, dass das Startkapital der Stiftung von 500.000 Euro auf heute 14,7 Millionen Euro (Bilanz für das Jahr 2013) gewachsen sei. Hinzu kämen Immobilien im Wert von mehreren Millionen Euro zur Unterstützung der Caritas. Der Kuratoriumsvorsitzende würdigte auch die Idee des Stiftungsdirektors, jährlich den „Ketteler-Preis“ auszuschreiben, um den Stiftungsgedanken in die Breite zu tragen. So habe die Stiftung heute einen guten Namen und motiviere, sich in ihr zu engagieren. Es sei Schulze nicht nur darum gegangen, das Stiftungsvermögen zu erhöhen. Er habe auch die Stifter im Blick gehabt und sie menschlich und fachlich begleitet. „Wir haben erlebt, wie Sie Ihr caritatives Herz eingesetzt haben.“, unterstrich er.

Nachdrücklich dankte auch Diözesancaritasdirektor Domkapitular Prälat Hans-Jürgen Eberhardt Schulze für seinen Rat und sein persönliches ehrenamtliches Engagement im Caritasverband. Der stellvertretende Vorsitzende der Ketteler-Stiftung, Wilfried H. Mönch, Leiter der Pax-Bank in Mainz, erklärte, es sei ihm ein großes Bedürfnis, nach 14 Jahren „danke“ zu sagen, auch im Namen des Vorsitzenden Thomas Karst, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes aus einem Juristen, einem Banker und einem „Caritäter“ werde so bleiben, stellte er fest. Der Stiftungsdirektor sei an 26 Kuratoriumssitzungen führend beteiligt gewesen, ebenso an rund 75 Vorstandssitzungen. Schulze habe die Stiftung maßgeblich geprägt, sagte Mönch und sprach ein „herzliches Vergelt's Gott für 14 wunderbare Jahre“ aus. „Wir haben immer Freude daran gehabt, uns von Ihrem Enthusiasmus und Tatendrang anstecken zu lassen und werden Sie vermissen“, bekräftigte er.

Schulze dankte seinerseits für die gute Zusammenarbeit und alle Unterstützung. Er sei sehr gut aufgenommen worden, habe sich nie allein gelassen gefühlt und in den 14 Jahren eine Menge gelernt, bekannte er und erklärte, er komme aus einer bäuerlichen Struktur, „wo die Alten den Jungen geholfen haben“. Deshalb setze er sich auch nicht zur Ruhe. „Ich gehöre zur Caritas und werde sie weiter unterstützen“, versprach er. Am 11. Januar 1935 in Bochum geboren, studierte Schulze nach einer handwerklichen Ausbildung zum Schreiner an der Freiburger Fachhochschule für Sozialwesen und übernahm anschließend Aufgaben der Caritas in seiner Heimat. 1967 wechselte er in das Bistum Mainz, wo er in der

Suchtkrankenhilfe tätig war. 1981 wurde er Caritasdirektor des Caritasverbandes Darmstadt. Bischof Lehmann verabschiedete ihn im Jahr 2000 in den Ruhestand. Im selben Jahr wurde er Stiftungsdirektor der Ketteler-Stiftung. Darüber hinaus engagierte er sich auch in den Vorständen der Mainzer Domstiftung und der Bonifatiusstiftung des Bistums. Von 2000 bis 2008 war er auch Vorsitzender der Diözesanversammlung im Bistum Mainz.

Aktuelle Situation der Ketteler-Stiftung

Aus dem Vorstandsbericht, den Mönch vortrug, ging hervor, dass die Ketteler-Stiftung sich weiter positiv entwickelt. Die Zahl der Treuhandstiftungen neben der Dachstiftung ist inzwischen auf 40 gewachsen, plus zwei selbständige Stiftungen unter der Verwaltung der Kettelerstiftung. Drei weitere Stiftungen seien in der Planung. Seit dem letzten Jahr ist das Stiftungskapital um mehr als zwei Millionen Euro auf nunmehr 14,7 Millionen Euro gewachsen. Nach wie vor sei es schwierig, bei der Neuanlage von Kapitalvermögen vernünftige Renditen zu erreichen. Während die Rendite aus Renten und Rentenfonds, in denen 63 Prozent des Stiftungsvermögens angelegt sind, weiter einen Tiefstand hat, waren aus Aktien, Aktienfonds und Immobilienfonds beachtliche Erträge zu verzeichnen, so dass sich die Gesamtrendite wie in den Vorjahren weiterhin bei 3 Prozent bewegt.

Am Wettbewerb der Ketteler-Stiftung zum Migrationsthema „Weit weg ist näher, als du denkst“ haben sich, wie der Vorstand mitteilte, insgesamt 20 Initiativen beteiligt. Die Preisverleihung wird am „Tag der Caritas“, 10. Juli 2014, in Mainz erfolgen. Die Jury habe sich für drei Initiativen entschieden, die vom Caritasausschuss einer Pfarrei, von einer Pfarrei mit der Zielsetzung Hausaufgabenhilfe und von einem Bezirks Caritasverband getragen werden. Als Preise sind 3000, 2000 und 1000 Euro ausgelobt. Hinzu kommt ein Innovationspreis (500 Euro), der an eine Firmgruppe vergeben wird, die Flüchtlingsfamilien besucht.

Der Wirtschaftsplan der Kettelerstiftung rechnet für das Haushaltsjahr 2014 mit einer Ausschüttungsrendite von 3 Prozent. Im Jahr 2013 betrug die Fördersumme der Dachstiftung für caritative Projekte 73.400 Euro. Von der Netzwerk Leben-Stiftung wurden Projekte mit insgesamt 12.275 Euro bezuschusst. Die nicht rechtsfähigen Stiftungen unter dem Dach der Ketteler-Stiftung förderten caritative Projekte im gesamten Bistum mit insgesamt 144.000 Euro. Hinzu kamen Förderungen der beiden rechtsfähigen Stiftungen in Verwaltung der Ketteler-Stiftung im Umfang von 23.800 Euro.

Das diesjährige Stifftertreffen der Ketteler-Stiftung wird am 8. September 2014 im Caritas-Alten- und -pflegeheim St. Elisabeth in Bensheim stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Strickstrock